

Sven Güldenpfennig

Denkwege nach Olympia

Kulturtheoretische Zugänge zu großen Sportereignissen

2006. 312 S. 32,00 EUR. 15 × 22 cm. ISBN: 978-3-89665-401-4

Das Ziel lautet: Denkwege nach Olympia bzw. zu internationalen sportlichen Großereignissen eröffnen. Mit Begründen – Rühmen – Kritisieren wird ein Grundmuster der Urteilsbildung für die Beobachtung und Beurteilung von Sportereignissen entworfen. Analysen zu sportlichen Großereignissen, welche die Welt in den jüngst vergangenen Jahren bewegt haben (Olympische Spiele von Athen 2004, Olympische Winterspiele von Turin 2006, Endrundenturnier zur Fußball-WM 2006 in Deutschland), werden daraufhin untersucht, was sie zur Konstituierung von Sports als Kulturereignissen und damit zur Bereicherung des globalen kulturellen Lebens insgesamt beigetragen bzw. inwiefern sie den Kulturauftrag des Sports möglicherweise auch konterkariert haben. Geschichts- und wissenschaftstheoretische Grundlagen für eine gehaltvolle Neubegründung des Sportbegriffs werden erarbeitet, Sport nicht als Prototyp, sondern als Gegenbild zur Technik gedeutet.

Zusammengehalten werden die Einzelstudien durch ein gemeinsames Grundthema: Sport und Olympia verstehen – Suche nach dem kulturellen Eigensinn des Sports als Grundlage seiner Bedeutung, Anerkennung und Förderung innerhalb der Weltgesellschaft. Soll diese Suche zu gehaltvollen Ergebnissen führen, muss sie die gespurten und tief eingefurchten Denkpfade verlassen, die ihr der bisherige Sportdiskurs als heikles geistesgeschichtliches Erbe hinterlassen hat.

Dr. habil. Sven Güldenpfennig, Aachen, Jg. 1943, Sport- und Kulturwissenschaftler, zuletzt Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Olympischen Instituts in Berlin (1997-2002) und Inhaber einer Professur für olympische Fragen an der Universität Hamburg (2002-2004). Letzte Buchpublikationen: „Frieden – Herausforderungen an den Sport“ (1989), „Der politische Diskurs des Sports“ (1992), „Sport: Autonomie und Krise“ (1996), „Sport: Kunst oder Leben?“ (1996), „Sport: Kritik und Eigensinn“ (2000), „Olympische Spiele als Weltkulturerbe“ (2004).

Sven Güldenpfennig

Denkwege nach Olympia

**Kulturtheoretische Zugänge
zu großen Sportereignissen**



Academia



Academia Verlag • Bahnstraße 7 • 53757 Sankt Augustin
Tel. +49 2241 345210 • Fax +49 2241 345316
E-Mail: info@academia-verlag.de • Internet: www.academia-verlag.de